



ALTENMARKT a. d. Alz informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 27. September 2025

Nummer 13/2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Baugesetze;

10. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gatterer“ für das Grundstück, Fl.Nr. 1010/2, Gemarkung Altenmarkt;

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. September 2025 beschlossen, den Bebauungsplan „Gatterer“ in der Fassung vom 16.01.1986 im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1010/2, Gemarkung Altenmarkt, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 16. September 2025, gefertigt durch Arch. Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, zu ändern und zu erweitern. Der Änderungs- und Erweiterungsbereich ist als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) im Sinne von § 4 Baunutzungsverordnung dargestellt. Die Aufstellung zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gatterer“ erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Änderungs- und Erweiterungsplan in der Fassung vom 16. September 2025, liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung in der Zeit vom

06. Oktober 2025 bis einschließlich 07. November 2025

in der Gemeindeverwaltung, Rathaus, Hauptstraße 21, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.4, öffentlich zur Einsicht aus. Während der Auslegungsfrist können, Hinweise, Bedenken und Anregungen zur Änderungsplanung vorgebracht werden. Zudem wird die Änderungs- und Erweiterungsplanung in der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter www.altenmarkt.de, Bürgerservice A-Z, Bauleitplanung, zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Altenmarkt a.d. Alz, 27. September 2025

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Vollzug des BauGB;

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Neustadt

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. September 2025 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den vom Arch.-Büro Wüstinger Rickert Architekten und Stadtplaner PartGmbH, Frasdorf, ausgefertigten Entwurf zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Neustadt einschließlich der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 16. September 2025 gebilligt und beschlossen diesen nochmals öffentlich auszulegen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit dem Zweck zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Neustadt umfasst die Fl.Nrn. 179T, 193/2 und 195/4, Gemarkung Rabenden.

Der Entwurf zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Neustadt einschließlich der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht liegt in der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstraße 21, Rathaus, Obergeschoss, Zimmer 1.4, vom

06. Oktober 2025 bis einschließlich 07. November 2025

nochmals öffentlich zur Einsicht aus.

Zudem wird dieser auf der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz: www.altenmarkt.de, Bürgerservice, A-Z, Bauleitplanung, zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Neustadt vorgebracht werden.

Altenmarkt a.d. Alz, 27. September 2025

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGSTERMINE

SEPTEMBER 2025

- | | | | |
|--------|-----------|-----------------------|--|
| 27.09. | 07.00 Uhr | Abfahrt am Bahnhof | GTEV: Vereinsausflug ins Salzkammergut |
| 27.09. | 09.00 Uhr | | SPD: Radtour |
| 27.09. | 14.00 Uhr | Bocciabahn am Bahnhof | Freie Wähler: 2. Altenmarkter Boccia-Turnier |
| 28.09. | 09-12 Uhr | Gutshof Baumburg | Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt |
| 30.09. | 19.30 Uhr | Husarenschänke | KSK: Vorstandssitzung - Festausschuss |

OKTOBER 2025

- | | | | |
|-----------------|-----------|-----------------------|--|
| 03.10. | 19.00 Uhr | Schützenheim | ZSG-Altenmarkt: Anfangsschießen |
| 04.10. | 14.00 Uhr | Gasthaus zum Roiter | SPD: Herbstwanderung |
| 04.10. | 19.30 Uhr | Feuerwehr Frabertsham | FF Rabenden: Patenbitten in Altbereich |
| 05.10. | 10.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Pfarrei: Erntedank-Festgottesdienst anschließend Pfarrfest |
| 05.10. | 19.30 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Konzert Grassauer Blechbläser |
| 07.10. | 19.30 Uhr | Husarenschänke | TSV: Vorstandssitzung |
| 09.10. | 19.00 Uhr | Gasthof zur Post | SPD: Stammtisch |
| 10.10. | 15-17 Uhr | Pfarrheim | KAB: Reparatur Café |
| 11.10. – 12.10. | | | Musikverein: Vereinsausflug nach Regensburg |

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

Bekanntmachung

nach §50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterrauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Gemäß §50 Abs. 1 i.V. mit §44 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus den Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt so lange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird. (§50 Abs. 5 BMG) Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln. (§50 Abs. 1 BMG)

Ort, Datum

Altenmarkt a.d. Alz, 18.09.2025



Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

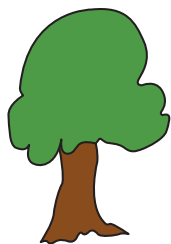
Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
 - Totholzentrfernung
 - Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
 - Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege/Galabau

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
 - Neupflanzungen
 - Grüngutentsorgung
- Landschaftspflege • Baggerarbeiten
 - Baggerverleih



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

Elektrotechnik **C. Seeor**

**Wasserburger Straße 52
83352 Altenmarkt a.d. Alz**

- Installation •
- Smart Home •
- Netzwerktechnik •
- Kundendienst •
- Photovoltaikanlagen •
- Stromspeicher •

Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422
e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de
www.elektrotechnik-cseeor.de



**Batterienwechsel
bei UHREN**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Der Umweltgarten Wiesmühl ist auch bei Regen sehens- und erlebenswert

Nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unangemessene Kleidung“ wurde in diesem Jahr die Ferienaktion des SPD Ortsvereins Altenmarkt zu einem besonderen Erlebnis. Regenfest ausgestattet, trafen sich 14 Kinder und 6 Erwachsene im alten Bahnhofsgelände in Altenmarkt. Die Wartezeit bis zur Abfahrt des Zuges wurde mit verschiedenen Spielen und einigen organisatorischen Dingen überbrückt. Nachdem der Zug nach Wiesmühl auf der Anzeige angekündigt wurde, galt es schnell alles zusammenzupacken und in den Zug einzusteigen. Der Regen prasselte auf den Zug herunter. Alle waren froh im Trockenen zu sitzen, die Zugfahrt zu genießen und die heimische Umgebung aus einem neuen Blickwinkel zu sehen. Im Umweltgarten Wiesmühl wurden wir bereits von Birgit erwartet, die uns in einer rund zwei-stündigen Führung viel Wissenswertes über die verschiedenen Bereiche der heimischen Tiere und Pflanzen erläuterte. Vor dem Rundgang ging es jedoch zunächst einmal darum heimische Pflanzen an den Blättern, Blüten und Fruchtständen zu erkennen. Neben Kiefer, Tanne, Fichte, Ahorn, Walnuss galt es auch Sträucher wie Schneeball, Wacholder und Haselnuss zu bestimmen.

Als nächstes wurde der Ausstellungsraum des Umweltgartens besucht, in dem es viele Tierpräparate zu entdecken gab. Neben heimischen Fischen gibt es dort Vögel und Wirbeltiere wie Hase, Reh, Dachs und Fuchs zu sehen.

Nachdem der Regen nachgelassen hatte ging es hinaus in den Umweltgarten. Vor dem Ausstellungsgebäude entdeckten die Schüler ein Paludarium, eine Mischung aus Terrarium und Aquarium, und die darin lebende Ringelnatter. Die weitere Reise führte uns durch den Heckenweg, wo Birgit den jungen Besuchern die Bedeutung des Wechselspiels von Tier- und Pflanzenwelt für das Klima, die Umwelt und uns Menschen erläuterte.

An den Aktiv-Stationen Klangspiel, Tast- und Fühlpfad konnten die Kinder ihre eigenen Sinne erleben und natürliche Dinge wahrnehmen und erfahren. Beim Tierwettbewerb konnten sich die Kinder austoben und ihre Sprungweiten mit denen verschiedener Tiere wie Floh, Grashüpfer, Frosch, Marder, Hase und Reh vergleichen. Nach der Sprungeinlage ging der Weg weiter zur Teichlandschaft und der Unterwasserwelt. Nach einer kurzen Einführung zum richtigen Verhalten in der Unterwasserwelt gelangten wir in deren Zuschauerbereich. Hinter dicken Glasscheiben wurde sichtbar, wie es in einem Teich unterhalb der Wasseroberfläche zugeht und wer dort alles seinen Lebensraum hat. Ruhig und besonnen folgten die Besucher gespannt den sonst eher scheuen Fischen. Insbesondere der größte Fisch in der Unterwasserwelt, der Waller, gab eine ganz besondere Vorstellung. Er drückte sein Maul immer wieder an die Glasscheibe und es schien, als wenn er mindestens so interessiert an den Menschen ist wie die an ihm.

Im Lehrbienenstand erfuhren die Kinder alles über den Lebenszyklus der Bienen und über die vielschichtigen Lebensbereiche eines Bienenvolkes. An verschiedenen Schaukästen konnte ein „Einblick“ in das Innere der Bienenstöcke geworfen und den Bienen bei ihrer Arbeit zugeschaut werden.

Die interessante und immer kurzweilige Führung verging wie im Fluge und es wurde Zeit zum Bahnhof Wiesmühl zurückzukehren, um mit dem Zug die Heimreise nach Altenmarkt anzutreten.



Schüler und Betreuer vor der Klangwelt im Umweltgarten

Vor dem Einsteigen war noch genügend Zeit für eine kleine Brotzeit, bei der sich die Kinder mit Getränken, Keksen und Süßigkeiten stärken und von den Abenteuern des Nachmittags erholen konnten.



Wer beobachtet hier wen, der Waller die Besucher oder umgekehrt.



Im Lehrbienenstand gab es viele Informationen über Bienen und die Arbeit des Imkers.

Sitz-Steh-Joga beim Frauenbund Altenmarkt

Montag 6.10.2025 beginnt die Bewegungsform, gemischt mit Joga und Qigongeinheiten. Besonders das tiefe Atmen schafft Ruhe im Geist und in der Seele.

Beginn ist Montag immer um 9:30 Uhr, Ende ca. 11 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das ganze findet ehrenamtlich im Altenmarkter Pfarrheim (barrierefrei) statt. Bei Fragen Gabi Ober 08621 9003034.

Erntedank- und Pfarrfest in Baumburg

Die Pfarrei Baumburg lädt alle Altenmarkter ganz herzlich ein, zum Erntedank-Festgottesdienst, am 5. Oktober um 10 Uhr in Baumburg. Anschließend wird das Pfarrfest im Pfarrgarten gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgen Pfarrgemeinderat und Frauenbund. Für die Kinder gibt es eine Spielecke.

Bei schlechtem Wetter wird ins Pfarrheim ausgewichen.

Pfarrgemeinderat und Frauenbund freuen sich wieder über zahlreiche Gäste.



**Alles für Ihr Projekt gibt's
bei uns im
Farbenladen!**



**Malerbetrieb
K.H. FREUTSMIEDL**

Margaretenstr. 15 · 83352 Altenmarkt · Tel. 08621/3377
info@maler-freutsmiedl.de · www.maler-freutsmiedl.de

Praktische Hilfe zur Selbsthilfe

Fünftes Reparatur-Café der Altenmarkter KAB immer noch beliebt

Am vergangenen Freitag fand im Altenmarkter Pfarrheim das mittlerweile fünfte Reparaturcafé des KAB Ortsverbandes statt. Zwar war der Besucherandrang diesmal etwas geringer, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Mehr Platz bedeutete auch mehr Ruhe zum Schrauben, Leimen und Fachsimpeln.

Besonders erfreulich: Spontane Helfer meldeten sich, um ihr Wissen und ihre handwerklichen Fähigkeiten einzubringen. Dadurch konnten zahlreiche Gegenstände wieder instand gesetzt werden – von der Tauchpumpe über den Fernsehapparat bis hin zu einem nostalgischen Kreisel, mit dem bereits die Großmutter gespielt hatte. Auch ein alter Hocker konnte wieder verleimt werden und steht nun standfest da.

Es sind die kleinen freudigen Erlebnisse, die jedesmal das Reparatur-Café zu etwas besonderem werden lassen. So erstrahlte eine jahrzehntelang im Keller abgestellte Vasenlampe wieder im neuen Licht, eine Nähmaschine schnurrt nach ihrer Reparatur erneut zuverlässig. Die „Freuden des Alltags“ wurden an diesem Freitag wieder spürbar. Neben den konkreten Reparaturen erhielten Besucherinnen und Besucher zudem viele Tipps im Umgang mit Elektrogeräten.

Nicht alle Arbeiten ließen sich sofort erledigen – in einigen Fällen müssen Ersatzteile bestellt werden. Die Organisatoren sind jedoch zuversichtlich, dass auch diese Geräte bald wieder einsatzbereit sein werden.

Das nächste Reparaturcafé in Altenmarkt findet am 10. Oktober statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, defekte Geräte mitzubringen oder als freiwillige Helferinnen und Helfer das Team zu unterstützen, so Mitorganisator Robert Schirmer -sts



Jung und Alt helfen zusammen, wenn es darum geht, alte Geräte wieder zu beleben.
Foto: KAB Altenmarkt

Nächstes Reparatur-Café in Altenmarkt am Freitag 10. Oktober

Defekte Geräte und Alltagsgegenstände können wieder ins Altenmarkter Pfarrheim gebracht werden

Mittlerweile bereits das sechste Reparaturcafé des Altenmarkter KAB-Ortsverbandes startet nächsten Freitag, 10. Oktober im Pfarrheim Altenmarkt von 15 bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ laden ehrenamtliche Reparaturinnen und Reparatoren alle Interessierten ein, defekte Gebrauchsgegenstände mitzubringen und gemeinsam zu reparieren.

Das Reparaturcafé bietet die ideale Gelegenheit, kaputte Geräte, Textilien, Fahrräder oder Kleinmöbel nicht einfach zu entsorgen, sondern ihnen mit fachkundiger Unterstützung wieder nutzbar zu machen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucher und noch mehr Reparaturfälle – denn für sie ist es eine große Freude, ihr Wissen weiterzugeben und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Reparaturen sind kostenlos, eine Spende ist jedoch willkommen. Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe sind so weiterhin möglich.

Das Reparaturcafé bietet nicht nur praktische Hilfe, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre: bei Kaffee und Kuchen können sich Gäste austauschen, während gemeinsam getüftelt und repariert wird. Bis 17 Uhr können Interessierte am Freitag vorbeikommen und ihre kaputten Gegenstände untersuchen lassen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren.

Weitere Informationen gibt es unter www.kabaltenmarkt.de.



Am Freitag, 10. Oktober gibt es ab 15 Uhr wieder ein Reparatur-Café der KAB Altenmarkt im Altenmarkter Pfarrheim.
Foto: KAB

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

**REPARATUR - CAFE
PFARRHEIM ALTENMARKT**

10.10.25

15.00 Uhr



Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Altenmarkter Trinkwasserversorgung

Erst ab 1938 hatte Altenmarkt eine gemeindliche Wasserversorgung. Bekannt ist, dass zuvor eine private Versorgung aus dem sogenannten Niggelbrunnen, einem Wasserbehälter neben dem Gasthof zur Post, auf dem Gelände des jetzigen Autohauses, bestand. Das Wasser kam ursprünglich in Holzrohren von den Quellen an der Wasserburger Str. (Am Rand der Schrebergärten und hinter dem ehem. Öttlgebäude) Möglicherweise wurde es auch in den letzteren Jahren in Eisenrohren geleitet.

Der Wasserbehälter, im Volksmund Niggelbrunnen genannt, nach dem damaligen Grund- und Gasthofbesitzer Niggel. Durch Einheirat ging dieser Besitz an die Familie Dietl, die bis zum Bau und Inbetriebnahme des Brunnen an der Seoner Str. für die Trinkwasserversorgung zuständig war.

Durch die niedrige Höhe des Behälters war Wasserauslass im Obergeschoss der Abnehmer nicht immer möglich.

Der Druck war sehr gering. Viele Anwesen hatten ihren eigenen Brunnen.



Ehemalige Wasserreserve neben dem Gasthof zur Post

Gleichzeitig wurde im Jahr 1938 unter Bürgermeister Wurm der Hochbehälter am Auerberg erstellt. 1939 wurde erstmals der Ortskern aus den neu verlegten Rohrleitungen versorgt. Die Kriegszeit beendete die Rohrverlegungen etwa auf der Linie Bahnhof- Kindergarten.

Der Hochbehälter fasste in 2 Kammern 200 cbm Wasser. Der 1938/39 errichtete Grundwasserspeicher mit einer Tiefe von 18 m, wurde 1955 durch eine neue Pumpe mit einer Förderleistung von 32 cbm/h (8,88 l/s) bei einer Leistung von 10,9 PS modernisiert. 1962 wurde eine zweite Pumpe mit einer Förderkapazität von 54 cbm/h eingebaut. Der jeweilige Wasserwart betätigte manuell vormittags und am Abend die Pumpe. Auch die Bewohner des „Südbahnhofes“ holten hier am Brunnhäusl ihr Trinkwasser ab.

Der Wasserwart tat seine Anwesenheit mit einem lauten Pfiff aus der Trillerpfeife kund, so dass die Fam. Mösl mit Eimern das Wasser heim holte.

Wasserwart war bis in die 50er Jahre Sepp Feil, danach Gerhard Proß.

Dem steigenden Wasserverbrauch und den Anforderungen an den Grundwasserschutz zufolge, war eine Vergrößerung der Speicherkapazität und eine neue Förderstätte unumgänglich.

1974 entsprach der Tagesmittelbedarf etwa 745 cbm.

An der sogenannten Garscher Leite fördert heute eine Unterwasserpumpe aus etwa 50 m Tiefe 93 cbm/h Wasser in den ebenfalls 1976 erbauten Hochbehälter in Baumburg.

Bereits 1954 war hier eine Einkammerreserve mit 300 cbm Fassungsvermögen gebaut worden.

Der Gesamtrauminhalt in Baumburg beträgt jetzt $300 + 2 \text{ mal } 750 = 1800 \text{ cbm}$.

Die Baumaßnahmen 1975/76 betrugen etwa 1 300 000 DM

Der Brunnen an der Seoner Str. ist stillgelegt und wird von der Bundeswehr als Reserve erhalten.

Auch der Hochbehälter am Auerberg ist trockengelegt, könnte aber als Behälter für die Sprinkleranlage des geplanten Auerbertunnels, wieder in Funktion gelangen.

Im Waldgebiet, westlich Altenmarkts, ist eine neue Förderstätte erschlossen. Ursprünglich sollte sie das Werk für Amyloseverarbeitung an der Hinterecker Str. mit dem nötigen hohen Wasserverbrauch speisen. Nachdem dieses Werk nicht in Betrieb genommen wurde, hat jetzt Trostberg das Wasserrecht erworben. Das gesamte Rohrnetz für die Hauptwasserleitung beträgt etwa 17 km.

Altenmarkter Leichtathleten mit dem Fahrrad unterwegs

Auf dem Fahrrad konnten die Leichtathleten am Wochenende ihre Kondition beweisen.

Der 3 Tagesausflug führte 14 Sportler diesmal an den Rand der Hallertau, nach Marching bei Neustadt an der Donau.

Nach Ankunft im Quartier und einer Stärkung mit frischen Weißwürsten ging es mit den Zweirädern erst nach Abensberg um natürlich den Hundertwasserturm zu besichtigen.

Weiter ging es auf teilweise abenteuerlichen Waldwegen zum Donaudurchbruch nach Weltenburg. Die dortige Klosterwirtschaft eignete sich vorzüglich zum Durstlöschen, aber auch Kaffee und Kuchen wurde bestellt um bei der Rückfahrt nicht auf dem Hungerast sitzen zu bleiben.

War die Freitagsfahrt noch von unbeständigen Wetter begleitet, konnte am Samstag zur „Königstour“ mit Sonnenschein gerechnet werden, der dann auch bald eintraf. Auf der 95 Km Strecke durch die Städte und Dörfer der nördlichen Hallertau, oder Holledau wie es bei den Einheimischen heißt, konnte man sich auf Schautafeln, wie auch praktisch über Hopfenanbau und Ernte informieren. Pünktlich, wie man es von Sportlern gewohnt ist, wurde die vom „Reiseleiter“ Fritz ausgesuchte Mittagsrast in Au erreicht. Unter ausladenden Kastanien der Schlossgaststätte stärkten sich die Sportler, um danach auf dem höchsten Punkt der Holledau eine geheimgehaltene Überraschung zu erfahren. Auf einem Wiesenfleck am Waldrand hatten Einheimische einen Rastplatz mit Kühlschrank ausgestattet. Hier werden Ortsfeste der Dorfbewohner veranstaltet und man hat eine Sicht bis in die Alpen.

Die Überraschung bestand aus einem gut gefüllten, mit Eis gekühlten Kühlschrank im Wald.

Fritz hatte das mit dem Betreuer des „Kraftortes“ im Vorfeld arrangiert. Dieser Betreuer erwies sich als profunder Kenner der Hallertau und konnte der Gruppe alles über das Geschäft mit der Bierwürze erklären.

Nun konnte der Heimweg, immer vom Duft der geernteten Hopfenblüte begleitet, angetreten werden.

Der Sonntag lud wegen Dauerregen nicht zum Radeln ein. Kurzentschlossen wurde das Programm geändert und die Burg Trausnitz in Landshut zum Ziel erklärt.

Es wurde damit der Nagel auf den Kopf getroffen, denn es war der Tag des offenen Denkmals und so konnte der Eintritt erspart werden.



Unfallfrei und zufrieden mit dem absolvierten Programm kehrte man am Spätnachmittag wieder heim. Wie man sieht können Leichtathleten nicht nur auf zwei Beinen Sport treiben auch mit dem Fahrrad ist es möglich.

Onlineangebot für werdende Eltern

Alles übers Elterngeld

Welche finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Familien? Was bedeutet Mutterschutz genau? Wo und wie kann ich Elterngeld beantragen?

Diese Fragen stellen sich viele werdende Eltern und junge Familien, weil mit der Geburt eines Kindes höhere Kosten bei meist geringeren Einnahmen auf sie zukommen.

Einen Überblick über die aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen und Möglichkeiten der Unterstützung bietet ein Online-Angebot der SkF Ortsvereine sowie der Caritas in Passau. Kompakt und verständlich stellen Fachfrauen der Schwangerschaftsberatungsstellen die Themen Basiselterngeld, ElterngeldPlus, Elternzeitregelungen und Mutterschutz vor. Die Infoabende werden online veranstaltet, Fragen können im Chat gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Der nächsten Infoabend findet am Montag, 13.10.25 von 19:30 bis 21:00 Uhr statt. Anmeldung bitte unter schwangerenberatung-traunstein@skf-prien.de. Weitere Termine und Informationen zur Anmeldung finden Sie hier:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südbayern - Digitaler Infoabend Elterngeld – ein Angebot der katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in Bayern (www.skf-prien.de)

Bei Fragen können Sie uns gerne unter Tel. 0861/13021 erreichen - SkF Beratungsstelle Traunstein



Radl- Wallfahrt wurde zu Autowallfahrt

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden lud auch dieses Jahr zur Radl- Wallfahrt ein. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, und so traf man sich am Pfarrheim, um Fahrgemeinschaften zu bilden. In Maria Eck fanden sich trotzdem ca. 20 Gläubige in der Wallfahrtskirche zusammen. Es wurde eine kleine, kurzweilige Andacht durch Pfarrgemeindeferentin Irmi Huber gelauscht. Danach waren in der Kloster-gaststätte Plätze reserviert. Hier unterhielten sich die Wallfahrer noch eine Weile und aßen zu Mittag, ehe man mit dem Auto wieder nachhause fuhr. Trotz dem Regen war es ein sehr schönes Zusammenkommen für die Teilnehmer. Man hofft aber, dass 2026 das Wetter wieder mitspielt, und die Gruppe wieder mit dem Fahrrad fahren kann.



Patenbitten der Feuerwehr Rabenden

Am 04. Oktober um 19:30 Uhr findet das Patenbitten der Feuerwehr Rabenden bei der Feuerwehr Albertaich in Frabertsham am Feuerwehrhaus statt. Hierzu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen, diese Tradition für eine Vereinspatenschaft mitzuerleben. Für die Vereinsmitglieder ist der Treffpunkt auf dem Parkplatz, um gemeinsam mit dem Schirmherrn, der Blasmusik Altenmarkt und der Brauerei Baumburg einzuziehen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer und einen schönen gemeinsamen Abend.



Rabendener Festwochen
07. bis 17. Mai 2026

Patenbitten

Samstag
04. Oktober 2025

Musikkapelle
Altenmarkt

19:30 Uhr
Feuerwehrhaus
Frabertsham

**Freiwillige Feuerwehr
Rabenden**
bei der
**Freiwilligen Feuerwehr
Albertaich**



gemeinsame Anreise mit dem Bus:
Altenmarkt Rathaus 19:00 Uhr
Rabenden Bierstüberl 19:15 Uhr
Rückfahrt 01:00 Uhr

Sonst fahr ma durch,
heid bleim ma do!



Eckbank-Lagerverkauf

Massive Eckbank-Gruppen,
Eckbänke nach Maß!



Möbel Blüml **PALLING** bei Traunreut
Telefon 0 86 29/3 05

Baumgartner



Landschaftsbau



Baumklettern



Ultraschall-
Baumuntersuchung

... wird zu:

Baumgartner
Landschaftsbau & Baumpflege

Wir erweitern unser
Aufgabengebiet!



Ab sofort: neben gewohnt hochwertigen
Bauleistungen auch
Baumpflege/Baumgutachten mit
entsprechend ausgebildeten Facharbeitern
oder Ingenieuren!

TROSTBERG • Tel. 0160 / 42 11 553 • Email: markus@baumgartner-tbg.de

Der Rotkreuz-Shop in der Chiemseestr. 7 feiert 10-jähriges Jubiläum und zieht um in die Eugen-Rosner-Str. 7 in Traunstein

Helfer gesucht

Der Kreisverband Traunstein des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) plant das 10-jährige Jubiläum des Rotkreuz-Shops in der Chiemseestr. 7 gemeinsam mit einem Umzug des Shops in neue Geschäftsräume.

Der neue Standort ist ein Ladenlokal in der Eugen-Rosner-Str. 7 in Traunstein. Dieser soll am 07.11.2025 eröffnet werden. Das Prinzip ist einfach: Menschen spenden neue oder gebrauchte, aber gut erhaltene und saubere Kleidung, Schuhe, Accessoires und Taschen an den Rotkreuz-Shop. Sozial engagierte Geschäftsleute können auch nicht mehr benötigte Teile ihres Lagerbestands – sprich ungebrauchte Ware – zur Verfügung stellen. Der Shop soll allen Menschen eine Möglichkeit bieten, günstig an gute Kleidung und Textilien zu kommen und gleichzeitig mit den Erlösen die sozialen Hilfsangebote des BRK in der Region weiter stärken.

Auf ehrenamtliche Hilfskräfte angewiesen

Damit der Rotkreuz-Shop funktionieren kann, ist ehrenamtliche Arbeit unabdingbar. Ansonsten wäre ein solches Modell für den BRK-Kreisverband Traunstein nicht finanzierbar. Das Rote Kreuz sucht darum Menschen, die sich für eine gute Sache im Rotkreuz-Shop betätigen möchten. Ob einige Stunden pro Monat oder pro Woche kann individuell vereinbart werden. Eine spezielle Berufsausbildung oder besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Es wird eine Einweisung geben, bei der alle wichtigen Dinge angesprochen werden. „Jeder ist herzlich willkommen, der sich engagieren und mit einer sinnvollen Aufgabe für seine Mitbürger/-innen in seiner Heimat möchte“, erklärten einsetzenden



Symbolfoto: Mit dem Rotkreuz-Shop in Traunreut sollen hilfsbedürftige Menschen in der Region unterstützt werden. (Foto: A. Zelch/DRK)

Thorsten Brandstätter stellvertretender beim BRK-Kreisgeschäftsführer Kreisverband Traunstein.

Infoveranstaltung für Helfer am 30.09.2025 und am 08.10.2025

Für Interessierte findet am Dienstag, den 30.09.25 um 14 Uhr und am Mittwoch, 08.10.25 um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung im Rotkreuz-Shop in der Eugen-Rosner-Str. 7 in Traunstein statt. Wer zu diesem Termin nicht erscheinen kann, kann sich auch direkt bei Frau Edith Rottner oder Frau Maria Mayer (Tel.: 0861/98973-42 oder E-Mail: rkshops@kvtraunstein.brk.de) melden oder zu einem anderen Zeitpunkt während der Öffnungszeiten im BRK-Zentrum vorbeikommen.

Eltern-Kind-Turnen startet wieder

Ab dem 7. Oktober findet das Eltern-Kind-Turnen beim TSV Altenmarkt wieder wöchentlich in der Altenmarkter Turnhalle statt. Jeweils am Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr wird gemeinsam bewegt, an und mit verschiedenen Geräten geturnt. Spaß steht dabei im Vordergrund! Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen daran teilzunehmen oder erst einmal nur zu schnuppern.

-sts



Wir suchen Dich und Dich! drinnen oder draußen

Wo du am stärksten bist, wo du dich weiterentwickeln willst, wo du die Herausforderung suchst, etwas lernen möchtest und wachsen willst - genau da setzen wir dich ein. Gemeinsam arbeiten wir an diesem Ziel:

Wir verkaufen jede Immobilie wie ein Schloss

Bei uns ist Immobilienverkauf Teamwork - jeder hat seine Aufgabe und seinen Bereich. Du wachst in unserem Prozess - der bei unseren Kunden immer wieder ein WOW auslöst.

Unser Anspruch an unser Tun ist sehr hoch.

Wir sind anders - hör dich um.

Immobilien werden von uns verkauft - wir sammeln sie nicht über Monate oder Jahre.

Wenn du ins Büro möchtest, solltest du da einige Dinge schon können.

Willst du nach draußen, solltest du verkaufen wollen - Menschen mögen, Ziele verfolgen und erreichen.

Schreib uns ein paar Zeilen oder ruf einfach an.

BERGE-IMMOBILIEN

Home: 08621 - 90 40 629

Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:

Hauptstr. 12 in Trostberg

berge-immobilien@gmx.de








Holzwaren Wasmer

Schönes und Praktisches aus Holz

Stefan-Flötzl-Str. 20 · 83342 Tacherting

oder im Online-Shop unter www.holzwaren-wasmer.de

Wir suchen:
Außendienst-
Mitarbeiter

Kirchweihsonntag in Altenmarkt - Einkaufsfreuden und besondere Aktionen

Am Kirchweihsonntag, den 19. Oktober 2025, verwandelt sich Altenmarkt einmal mehr in eine bunte Fest- und Marktmeile. Das Unternehmen Altenmarkt lädt zum verkaufsoffenen Sonntag, und gemeinsam mit dem Arbeitskreis Bahnhof steht auch der beliebte Schwarzmarkt auf dem Programm. Schon am Vormittag herrscht reges Treiben, und die ganze Gemeinde freut sich auf einen Tag voller Begegnungen, Angebote und Unterhaltung.

Von 12:00 bis 17:00 Uhr haben die Geschäfte geöffnet und überraschen mit originellen Ideen. Blumen Furtner begeistert mit einer liebevoll gestalteten Allerheiligenausstellung. Im Modeatelier Erl gibt es nicht nur Mode, sondern auch Musik – die „Bad Rocking Buddies“ sorgen für mitreißende Live-Atmosphäre. Trachten Strohmayer lädt seine Gäste zum Roulett, ein Highlight, das schon Tradition hat. Und natürlich gibt es darüber hinaus noch viele weitere kreative Aktionen, die das Einkaufen in Altenmarkt zu einem Erlebnis machen.

Vereine bereichern das Fest

Auch die Altenmarkter Vereine tragen dazu bei, dass dieser Kirchweihsonntag mehr ist als ein bloßer Einkaufstag.

- Die Feuerwehr öffnet bereits ab 10:00 Uhr ihre Tore, demonstriert ihr Können und verwöhnt mit guter Verpflegung.
- Die „Auerbergler“ laden ab 13:00 Uhr in ihr Kirchweihcafé im Trachtenheim ein.
- Im Heimatmuseum kann man zwischen 12:00 und 16:00 Uhr auf historische Spurensuche gehen.
- Wer es sportlich mag, greift bei der Zimmerstutzengesellschaft zum Gewehr und versucht, ins Schwarze zu treffen.
- In der Bücherei gibt es nicht nur Literatur, sondern auch Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.
- Die SpVgg Baumburg sorgt am Bahnhof mit ihrer Bierbar für Stimmung.
- Spiele, Kicker, Dart und ein fröhliches Kinderschminken organisiert der Arbeitskreis Bahnhof.

Schwarzmarkt – echte Schätze aus Keller und Dachboden

Ab 8:00 Uhr heißt es entlang der Bahnhofstraße: Stöbern, feilschen, fündig werden! Bis 17:00 Uhr bieten Fieranten ihre Raritäten, Fundstücke und Liebhaberstücke zum Verkauf. Für nur 10 Euro Standgebühr gibt es eine Fläche von drei Metern Breite – inklusive einem Schwarzmarkt-Döner vom Kebap-King. Für Kinder und Anwohner der Bahnhofstraße ist die Teilnahme kostenfrei, was für ein besonders vielfältiges Angebot sorgt.



Der Schwarzmarkt wird vom Arbeitskreis Bahnhof Altenmarkt organisiert. Wer selbst mitmachen möchte, kann sich unkompliziert per Mail (Schwarzmarktaltmarkt2025@gmail.com) oder telefonisch bei Klaus Buntkiel-Kuck unter 08621 62609 oder 0176 53268101 anmelden.

Ein Fest für alle

So verbindet Altenmarkt heuer wieder Kirchweihtradition, Einkaufserlebnis und geselliges Miteinander. Mit diesem abwechslungsreichen Programm, den kulinarischen Genüssen, zahlreichen Aktionen und dem schwarzmarkt-typischen Trödel-Charme dürfen sich Besucher aus Nah und Fern auf einen stimmungsvollen Tag freuen.

Kreative Ferienaktion der Fridays for Future Ortsgruppe Trostberg/Altenmarkt am Bahnhof

„Wie soll die Welt in Zukunft aussehen und wovor habt ihr am meisten Angst?“ Mit dieser großen Frage startete die diesjährige Ferienaktion der Fridays for Future Ortsgruppe Trostberg/Altenmarkt am Altenmarkter Bahnhof, an der 16 Kinder aus der Region teilnahmen.

Nach einer kurzen Vorstellung der engagierten Ortsgruppe und inspirierenden Anregungen von Magdalena Erl machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer voller Elan ans Werk. Unterstützt wurden sie von den Fridays for Future Mitgliedern Valentina Stettwieser, Sude Aybek, Florentine Herrler und Marlene Rausch, die die Jugendlichen während des gesamten Austauschs begleiteten. Zunächst entwarfen die Kinder Skizzen – hierbei war Platz für persönliche Träume wie für globale Sorgen und Ideen. Mit viel Kreativität, Farben und Fliesen wurden diese anschließend künstlerisch umgesetzt und das Bahnhofsgebäude so liebevoll verschönert.

Die Aktion verband anspruchsvolle Zukunftsfragen mit kreativen Ausdrucksformen und sorgte für viel Spaß bei allen Beteiligten. Ihre bunten Fliesengestaltungen hängen nun als sichtbares Zeichen für Hoffnung und Nachhaltigkeit im Bahnhof. Zum Abschluss standen gemeinsames Spielen und ein Kuchenbuffet auf dem Programm – ein gelungener Abschluss für einen rundum gelungenen Tag.

Die Fridays for Future Gruppe zeigt so, wie, Kreativität und das Miteinander ganz praktisch vor Ort wachsen können.



Ferienaktion Nachtzoo Salzburg

Auch in diesem Jahr stand als Teil des Schüler-Ferienprogramms der Gemeinde wieder der Besuch des Nachtzoos Salzburg auf dem Programm. Organisiert wurde die Fahrt erneut vom CSU-Ortsverband. Gegen Abend machten sich 14 interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Christine Boße, Susanne Rauch, Andreas Tessmer und Franz Mühlberger als erwachsene Begleitpersonen auf den Weg zum Zoo Hellbrunn bei Anif/Salzburg. Nach einer kurzen Führung bei der Ankunft wurde der Zoo dann anschließend im "Nachtmodus" von der Gruppe erkundet. Denn viele Tiere sind Abends aktiver als am Tag und so konnten auch diesmal wieder neben Gänsegeiern, Schnee- und Mähnenwölfen, Löwen, Braunbären, Schildkröten, Pinguinen und Schlangen auch viele andere Tiere beobachtet werden. Gegen 23 Uhr war die Gruppe wieder zu Hause und alle Kinder wurden nach Hause gebracht. Ein großer Dank geht an die Begleiterinnen und Begleiter für die Durchführung der Aktion.

ms



Altenmarkt diskutiert:

„Energiewende - Woher kommt künftig unsere Energie?“

Der SPD-Ortsverein Altenmarkt lädt ein zu seinem nächsten Stammtisch am 09.10.2025 ab 19:00 Uhr im Gasthof „Zur Post“. Unter dem Titel „Energiewende – Woher kommt künftig unsere Energie?“ soll darüber diskutiert werden, wie sich die Energieversorgung in Zukunft entwickeln kann. Die Energieversorgung der Zukunft wird maßgeblich von erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne geprägt sein. Der daraus gewonnene Strom wird alle Sektoren, wie Verkehr (Elektromobilität) und Wärmeversorgung erfassen. Um die Schwankungen erneuerbarer Energien auszugleichen, sind Speicher wie Batterien, Wärmespeicher und Wasserstoff notwendig.

Wind und Sonne bilden die Basis für die zukünftige Energieversorgung, da sie eine sichere und klimafreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen darstellen. Weitere Säulen einer nachhaltigen Energiegewinnung sind Geothermie, Wasserkraft und Bioenergie.

Auch der Speicherung der Energie kommt eine große Bedeutung zu, wie Batterien in Elektroautos und Gebäuden, Wärmespeicher in Heizungen und innovative Speicher wie Salzwasserakkus und Wasserstoffspeicher. Zudem wird eine Anpassung des Verbrauchs an die Stromerzeugung (Demand-Side-Management) notwendig, um das System zu stabilisieren.

Um das Thema möglichst fundiert zu erörtern, hat das Organisationsteam des SPD Stammtisches Mitglieder des Tachertinger Energiestammtisches zu der Veranstaltung eingeladen, die verschiedene Aspekte der Energiegewinnung darstellen und Fragen hierzu diskutieren können. Wer also an dem Thema „Zukünftige Energiegewinnung“ interessiert ist und/oder Erfahrungen dazu einbringen kann, kommt am Donnerstag den 09.10.2025 um 19:00 Uhr in den Gasthof „Zur Post“ in Altenmarkt, um offen und fair über das Thema zu diskutieren.

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

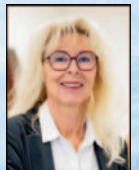
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55

info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Andrea Haberstock

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.



Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

Seniorenquartier Altenmarkt – Nachhaltige Kapitalanlage mit Zukunft

50 % bereits verkauft – jetzt investieren und die Zukunft absichern!



Mitten in Altenmarkt an der Alz entsteht derzeit ein zukunftsweisendes Bauprojekt: das "Seniorenquartier Altenmarkt". Es vereint ambulant betreute Wohnungen, zwei Pflege-Wohngemeinschaften, eine Tagespflege sowie ein öffentliches Café – und bringt damit neue Wohn- und Pflegequalität in die Region.

Kapitalanleger können zwischen zwei attraktiven Investitionsmöglichkeiten wählen:

1. Ambulant betreute Wohnungen: Barrierefrei, modern, mit Betreuung auf Abruf – im Teileigentum mit eigenem Grundbuchblatt.
2. Pflegeappartements in Wohngemeinschaften: Je 12 Plätze, familiäre Atmosphäre, 24-Stunden-Betreuung – ebenfalls grundbuchgesichert.

Das Seniorenquartier bietet ein Rundum-sorglos-Paket:

Langfristige Mietverträge, kein Leerstandsrisiko, Instandhaltung und Vermietung übernimmt der Betreiber. Anleger genießen planbare Mieteinnahmen ohne Aufwand.

Ein weiteres Highlight sind die steuerlichen Vorteile:

- Degressive AfA mit 5 % p.a.
- Zusätzlich: Abschreibung der Möblierung

Das senkt die Steuerlast und erhöht die Eigenkapitalrendite im nachstehenden Brechnungsbeispiel auf bis zu ca. 9,7 % p.a.

Schon jetzt sind 50 % der Einheiten verkauft. Das zeigt: die Nachfrage nach dieser Wohn- und Pflegeform im Chiemgau ist enorm.

So rechnet sich die Investition am Beispiel eines Pflegeappartments

Kaufpreis: 270.000 €

Eigenkapital inkl. Nebenkosten: 50.000 €

Jahresmieteinnahme: 9.585 € (3,55 % Rendite)

Überschuss aus Vermietung: 1.293 € p.a.

Steuerersparnis (AfA + Möblierung): ca. 4.958 € p.a.

Gesamt-Vermögensbildung nach Steuern: ca. 6.252 € p.a.

Eigenkapitalrendite: ca. 9,7 % p.a.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Rendite bis zu 3,75 % p.a.
- ✓ Langfristige Mietverträge – kein Leerstandsrisiko
- ✓ Hohe Steuerersparnis (AfA + Möblierungs-AfA)
- ✓ Eigenes Grundbuchblatt – jederzeit vererbbar oder verkäuflich
- ✓ Bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer
- 👉 Jetzt investieren und die Zukunft absichern!
- 👉 Nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf und wir beraten Sie gerne!



IEB Care V GmbH & Co. KG
Am Entenfeld 15, 83236 Übersee
Tel. 08642 / 98838-0
E-Mail: info@ieb-care.de
www.ieb-care.de

Frauenbund lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Am Donnerstag, den 25.09.2025 um 19.00 Uhr, findet im Pfarrheim Altenmarkt, die Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem, der Jahresrückblick der Schriftführerin, der Rechenschaftsbericht der Kassiererin und Ehrungen. Die Arbeit des Familienpflegewerks Trostberg wird vorgestellt und eine Spende überreicht.

Die Vorstandschaft freut sich, zahlreiche interessierte Mitglieder und Bürgerinnen der Gemeinde begrüßen zu dürfen.



Der Gartenbauverein berichtet:

Astern pflegen

Jetzt im Herbst ist wieder Astenzeit. Astern blühen fast rund ums Jahr, jetzt aber ist die Hauptblütezeit. Wichtig ist, dass das Verwelkte und Verdorrte regelmäßig herausgeschnitten wird, dies regt zu stets neuer Knospenbildung an. Werden sie von Mehltau befallen, sollte das erkrankte Laub ausgezupft und als Restmüll entsorgt werden. Bei der Pflanzung sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht zu tief gepflanzt werden. Astern lieben einen Boden mit mittlerem Nährstoffgehalt. Einige Sorten bevorzugen einen kalkreichen Boden, ansonsten lieben sie es eher nährstoffarm. Sie sollten stets gut mit Wasser versorgt werden, denn bei Trockenheit schlägt gerne mal der Mehltau zu. Will man lange etwas von den Astern haben, sollte man sie regelmäßig teilen.

Ihr Gartenbauverein

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf

Gutschein

Fehler 10: Die Besichtigung

Immobilientourismus ist der Graus eines jeden Verkäufers. Besichtigungen über Wochen, Monate und die eigene Immobilie immer in Schuss halten. Dies ist auf Dauer nervig und anstrengend. Das ist das Los eines Privatverkäufers, wenn man nicht weiß, wie man es besser und einfacher machen kann. Das muss nicht sein und lässt sich mit Cleverness und guten Prozessen leicht lösen.

**Vereinbaren Sie jetzt ein
Gratis-Erstgespräch
inkl. kostenfreier
Wertermittlung für
Verkäufer
im Wert von
595,- € inkl. MwSt.**



BERGE-IMMOBILIEN
Home: 08621 - 90 40 629
Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:
Hauptstr. 12 in Trostberg
berge-imobilien@gmx.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 27.09.25 bis 10.10.25

So.	28.09.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	29.09.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	30.09.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Do.	02.10.	19:00 Uhr	Christuskirche	Taizé Gebet
So.	05.10.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank
Mo.	06.10.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	23.09.	09:00 Uhr	Gemeindesaal	Frauenkreis „Miriam“ – Frühstück im Gemeindesaal Vortrag: „Auf den Spuren Mozarts in unserer Region“ mit Dipl. Kirchenmusikerin Andrea Wittmann
		16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende offener Nähtreff
Fr.	10.10.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	

Da sticht keine Mücke mehr



**Wir bieten Ihnen
Insektenschutz
nach Maß!**

INSEKTENSCHUTZ
HUBER

Ihr Spezialist für Insektenschutz



Baumham 6 • PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55



www.insektenschutz-huber.de

Kinderchor „Konfettis“ freut sich über neue Sängerinnen und Sänger



Am 08.10. starten die Konfettis wieder mit den Proben von 15.15 bis 16.15 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt.

Neue Sängerinnen und Sänger ab der 1. Klasse sind jederzeit willkommen.

Gesungen werden kindgerechte Lieder, die auch mal mit Bewegung verknüpft werden.

Bei Interesse bitte einfach bei Daniela Fleidl unter 08621/90 03 085 melden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa. 27.09.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 27.09.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Caritas-Herbstsammlung
So. 28.09.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Caritas-Herbstsammlung
Mi. 01.10.2025	18.30 Uhr	Kirchberg	Oktober-Rosenkranz
Mi. 01.10.2025	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Fr. 03.10.2025	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Fr. 03.10.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 04.10.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zu Erntedank - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
So. 05.10.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Erntedank-Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest
So. 05.10.2025	19.30 Uhr	Baumburg	Konzert Grassauer Blechbläser
Mi. 08.10.2025	18.30 Uhr	St. Wolfgang	Oktober-Rosenkranz
Mi. 08.10.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Fr. 10.10.2025	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Fr. 10.10.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 11.10.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Sa. 11.10.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 12.10.2025	10.00 Uhr	Baumburg	gemeinsam. Gottesdienst Pfarreien Seelsorgeraum Oberes Alztal mit Verabschiedung Kirchenmusikerin Sonja Kühler

Wer die **Krankensalbung** oder **-kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt
Tel.: 0151/70 829 736

e-Mail: info@hausmeisterservice-eder.de

Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände
NEU: BAUMSTUMPFFRÄSEN

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr,
Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das
Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).
P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).
Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.
Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Bücherei regt zum Lesen /Vorlesen an



Aktuell ist wieder viel davon zu hören, wie wichtig das Erlernen von Lesen und Schreiben – nicht nur im schulischen Alltag – für die Entwicklung des Menschen ist. Dutzende Studien belegen: Wer lesen und schreiben gelernt hat, sich in Wort und Schrift auszudrücken vermag, findet sich im Leben besser zurecht. Eltern, Kindergärten und Schulen übernehmen hier die Hauptlast bei der Vermittlung dieser Fähigkeiten.

Gewissermaßen als „Bindeglied“ zwischen diesen drei Pfeilern sieht sich die Bücherei St. Margareta Altenmarkt. Dieses Jahr will die Bücherei ganz besonders **zum Lesen, aber auch zum Vorlesen anregen**. Da trifft es sich zum Beginn des neuen Schuljahrs / des neuen Kindergartenjahrs gut, dass die Bücherei Altenmarkt wieder **einen neuen Schwung Toniefiguren** für die Jüngsten ab 3 Jahren ins Sortiment aufgenommen hat. Auch in den weiterführenden Sparten der „Kinderbücher“ oder „Jugendbücher“ ist man gut aufgestellt. Lesefreudigen Kindern steht eine große Auswahl zur Verfügung. Egal, ob Kindern regelmäßig vorgelesen wird oder ob sie selbst Lesen /Vorlesen; es gibt zahlreiche positive Aspekte für die weitere Entwicklung, die nicht hoch genug eingeschätzt werden können. Denn Lesen bzw. Vorlesen schafft nicht nur soziale Nähe, Gemeinschaft, sondern vergrößert den Wortschatz, stärkt das Vorstellungsvermögen, macht selbstbewusst, fördert die Konzentration erschließt Wissen und macht auch fit für die Schule.

Also: Schauen Sie rein zu uns in die Bücherei. Toniefiguren, Kinder- und Jugendbücher ausleihen und ganz nebenbei zur (lebenslangen) Leseratte werden. Sprechen Sie uns gerne an. Wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch über die Gründe, **warum Vorlesen / Lesen wichtig ist**.



In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Christian Hirschberger

Herausgeber: **O&P WERBUNG** • Hauptstraße 1 • 83308 Trostberg • Tel. 0 86 21/6 43 93 • Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de • www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** • Trostberger Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 11.10.2025
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“